

# VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

---

Den Startschuss für unsere  
**TECHNOLOGIE-OFFENSIVE**  
geben wir mit den **NEUEN**  
**VOLLELEKTRISCHEN**  
BMW Modellen **iX** und **i4** in  
diesem Jahr.

---

Oliver Zipse  
Vorsitzender des Vorstands



## VEREHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

---

der Klimawandel erfordert Antworten. Wie wir unsere Mobilität als gesamtgesellschaftliche Aufgabe neu ausrichten, ist eine davon – mit starker Wirkung und großer Signalwirkung. Die BMW Group ist ein global tätiges, digitalisiertes Hightechunternehmen für Premiummobilität. Mit diesem Selbstverständnis treiben und gestalten wir den Wandel in unserer Branche. Dabei setzen wir auf technologische Innovation in allen relevanten Feldern – bei nachhaltigen Antrieben, beim autonomen Fahren und bei der intelligenten Integration von Hardware und Software, bei der digitalisierten Automobilproduktion der Zukunft bis hin zu Blockchain-Technologie und künstlicher Intelligenz.

Solch fundamentale Veränderungen wie die nachhaltige Mobilität, die wir Schritt für Schritt mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft verbinden, erfordern Zusammenarbeit in einem viel größeren Kontext. Die BMW Group bringt sich als Partner und Vordenker in industrieübergreifende Technologieallianzen und Plattformen ein. Wir sind überzeugt: Technologische Innovation in Verbindung mit verantwortungsvollem Handeln schafft unternehmerischen wie volkswirtschaftlichen und gleichzeitig den notwendigen ökologischen Fortschritt. Unser gemeinsames Ziel: die klimaneutrale Gesellschaft.

### Erster Integrierter Bericht der BMW Group

Wir zeigen, wie wirksam wir auf dem Weg zur Klimaneutralität unterwegs sind. Mit dem Übergang zur Integrierten Berichterstattung dokumentieren wir, wie wir die BMW Group konsequent und integriert nach finanziellen und nachhaltigen Zielen steuern. Für Sie, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, aber auch für die Stakeholder des Unternehmens wollen wir nachprüfbar unsere Fortschritte aufzeigen. Wir gehen damit nicht nur im Vergleich zu den Kernwettbewerbern voran. Die BMW Group verfolgt schon lange einen breiten Stakeholderansatz. Wir wollen Vorbild sein. Darum verringern wir konsequent und umfassend unseren ökologischen Fußabdruck. Wir schaffen volle Transparenz. Und natürlich veröffentlichen wir diesen Bericht nur online.

---

**ÖKOLOGISCHER  
FORTSCHRITT** gelingt  
durch **TECHNOLOGIE** –  
dafür steht die **BMW Group**.

### **Robust und flexibel. Wandelbar und innovativ – Ihr Unternehmen in der Corona-Pandemie**

Die rasante Ausbreitung von SARS-CoV-2 rund um den Erdball traf die BMW Group mitten in ihrer multidimensionalen Transformation. Im Rückblick steht fest: In einem schwierigen Umfeld mit unvorhersehbaren Entwicklungen hat Ihr Unternehmen bewiesen, wie robust und flexibel, wie wandelbar und innovativ es ist. Wir sind über weite Strecken auf Sicht gefahren. Der realistische Blick war unsere größte Stärke, die Flexibilität der Menschen im Unternehmen so nötig wie nie. Unsere angepassten Ziele, die wir zu einem frühen Zeitpunkt der Pandemie formuliert hatten, haben wir erreicht. Gleichzeitig haben wir im Vorstand weitreichende Entscheidungen getroffen und die Transformation der BMW Group deutlich beschleunigt.

### **Weltweiten Marktanteil in der Pandemie gesteigert**

Unsere Fahrzeuge haben vielen Menschen in der Pandemie ein sicheres Gefühl gegeben. Das Automobil war beliebter denn je. Unsere Kunden haben über 2,3 Millionen Fahrzeuge der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce gekauft. Das sind zwar 8,4 Prozent weniger als im Rekordjahr 2019. Aber die BMW Group hat damit ihren weltweiten Marktanteil im Jahr 2020 erhöht. BMW Motorrad hat das zweitbeste Absatzergebnis aller Zeiten erzielt. Für die BMW M GmbH war es das erfolgreichste Jahr überhaupt.

### **CO<sub>2</sub>-Grenzwert in der EU für 2020 deutlich unterschritten**

Trotz Corona-Pandemie haben wir rund ein Drittel mehr elektrifizierte BMW und MINI Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahr. Unsere Plug-in-Hybride waren sehr begehrt; die neuen vollelektrischen Modelle BMW iX3\* und MINI Cooper SE\* ebenso. Weil wir uns rechtzeitig vorbereitet haben, konnten wir den uns zugewiesenen CO<sub>2</sub>-Grenzwert um rund 5 g/km sogar deutlich unterschreiten. Daran hatten wir nie einen Zweifel. Unser EU-Flottenwert liegt bei 99 g/km. Auch die Vorgaben für 2021 wollen und werden wir erreichen.

### **Die Dinge nehmen, wie sie sind, und das Beste daraus machen**

Im Lockdown mussten wir in kürzester Zeit die Produktion in unserem weltweiten Netzwerk herunterfahren. Ein Novum in der Geschichte von BMW. Schon wenig später sind wir – gestaffelt und extrem zügig – wieder angelaufen. So konnten wir der differenzierten Entwicklung der Märkte punktgenau folgen.

Hören Sie, was CEO  
**OLIVER ZIPSE** zum  
abgelaufenen Geschäfts-  
jahr berichtet. ↗

\* Siehe ↗ Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Angaben.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Vorgaben mit Engagement und Disziplin umgesetzt – und sie tun dies bis heute. Jeder einzelne Fahrzeuganlauf kam wie geplant. Unsere Lieferkette hat zu jeder Zeit funktioniert und den Stresstest des Corona-Jahres gemeistert. Mit unseren Kundinnen und Kunden waren wir stets in Verbindung – persönlich und digital. Dank unseres neuen Mobile Sales Office funktionieren Beratung und Verkauf in über 60 Märkten auch kontaktlos.

### **Unser Dank gebührt allen Kundinnen und Kunden – unser Lob den 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Ich bedanke mich persönlich und im Namen des Vorstandsteams bei allen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen. In meinen Dank beziehe ich unsere Handelsorganisation und die Lieferanten ausdrücklich mit ein. Besonders herzlich danke ich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. 2020 war ein sehr anspruchsvolles Jahr, voller Emotionen, Hoffnung und Rückschläge. Der BMW Teamgeist hat sich bewährt. Unternehmen und Arbeitnehmervertretung haben gemeinsam Lösungen gefunden – ganz im Sinne von Herbert Quandt.

### **Phase I unserer Transformation – Pionier der E-Mobilität**

An großen Wendepunkten hat BMW schon oft durch mutige Entscheidungen den Wandel eingeleitet.

In der globalen Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 hat Ihr Unternehmen den Weg zur Elektromobilität bereitet. Der besonders nachhaltige BMW i3\* war seiner Zeit weit voraus. Er ist bis heute im Markt erfolgreich.

### **Phase II unserer Transformation – strategischer Fokus Elektrifizierung, Digitalisierung, Kompetenzaufbau**

Mit unserem breiten Produkt- und Antriebsangebot erschließen wir aktuell das volle Potenzial einer weltweit differenzierten Nachfrage. Nach dem beliebten BMW X3 werden auch die volumenstarken BMW Modelle 5er, X1 und 7er mit vier Antriebsarten erhältlich sein. Unsere Werke sind in der Lage, verschiedene Antriebe auf derselben Fertigungslinie zu bauen. Bis Ende 2022 wird jedes unserer deutschen Fahrzeugwerke mindestens ein vollelektrisches Fahrzeug produzieren. Flexibilität bei BMW! Unsere Mannschaft befähigen wir, indem wir Kompetenzen auf- und umbauen. Wir nehmen alle mit. Allein in diesem Jahr schulen wir 75.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zukunftsthemen und neuen Kompetenzfeldern wie Robotik, Data Analytics, agile Softwareentwicklung, KI, autonomes Fahren und natürlich E-Mobilität.

### **Wir setzen BMW unter Strom**

Entlang der wachsenden Nachfrage beschleunigen wir die Elektromobilität. Unsere Roadmap ist ambitioniert: Bis Ende 2021 will Ihr Unternehmen mehr als eine Million Fahrzeuge mit batterieelektrischem oder Plug-in-Hybrid-Antrieb ausgeliefert haben. 2023 werden wir 25 elektrifizierte Modelle auf der Straße haben. Hier haben wir speziell die großen Volumenmodelle im Blick. Bis 2025 sollen elektrifizierte Fahrzeuge mindestens ein Viertel unseres Absatzvolumens ausmachen. Potenzial sehen wir auch in der Brennstoffzelle. In Deutschland unterstützen wir den Aufbau der Wasserstoff-Infrastruktur. Ab 2022 planen wir eine Kleinserie des BMW i Hydrogen NEXT.

### **BMW iX und i4 werden 2021 den Markt revolutionieren**

Viele Kunden erwarten mit Spannung die neuen vollelektrischen BMW Modelle iX\* und i4. Beides sind hoch emotionale Fahrzeuge tief aus dem Herzen der Marke BMW. Im iX haben wir Hardware und Software im Sinne von Shy Tech perfekt integriert. Wie es unsere Kundinnen und Kunden von uns erwarten dürfen: auf eine einfache, intuitive und präzise Art. Wir wollen mit Innovationen begeistern und gleichzeitig inspirieren. Mit dem neuen BMW iDrive wird der iX\* – so wie jedes künftige BMW Modell – zu einem digitalen Kraftpaket.

### **Phase III unserer Transformation – was macht einen BMW im Jahr 2030 aus?**

Mindestens sieben Millionen elektrifizierte Fahrzeuge wollen wir bis 2030 ausgeliefert haben. Parallel zum nächsten Schub der E-Mobilität startet ab Mitte des Jahrzehnts unsere neue Cluster-Architektur – kompromisslos zentriert auf vollelektrische Antriebe. Den Auftakt macht unser neues Werk in Ungarn. Eng damit verbunden ist für uns die nächste Dimension der digitalen Vernetzung – im Fahrzeug, in der Produktion und unseren Unternehmensprozessen.

### **Roter Faden: Nachhaltigkeit**

Wenn wir konsequent nachhaltig handeln, entsteht daraus ein Wettbewerbsvorteil. 2012 hatten wir zehn strategische Nachhaltigkeitsziele bis 2020 formuliert. Mission erfüllt. Drei Beispiele:

- 1.** Die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer EU-Neuwagenflotte haben wir von 1995 bis 2020 halbiert.
- 2.** Unsere Werke weltweit beziehen ausschließlich Grünstrom. Ab 2021 produzieren sie sogar vollständig bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral.
- 3.** Unser Frauenanteil in Führungsfunktionen liegt in der BMW Group über dem Zielkorridor.

\* Siehe  Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Angaben.

### **Wir machen nicht Nachhaltigkeit bei BMW. Wir machen BMW nachhaltig**

Jetzt befinden wir uns auf der nächsten Wegstrecke – unserem nachweisbaren und stetigen Pfad zur Klimaneutralität bis 2050. Im Juli 2020 haben wir unsere integrierte Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet mit konkreten, wissenschaftsbasierten Zielen in einem ersten Schritt bis 2030. Was unterscheidet uns von anderen? Ganz eindeutig: Wir reduzieren unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck substanziell über die gesamte Wertschöpfungskette. Um mindestens ein Drittel sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen je Fahrzeug über den Lebenszyklus sinken. Das geschieht durch Innovation, nicht Kompensation. So drastisch verringern wir im Vergleich zu 2019 den CO<sub>2</sub>-Abdruck pro Fahrzeug bis 2030:

- in der Produktion um 80 Prozent
- in der Nutzungsphase um mehr als 40 Prozent
- in der Lieferkette um mindestens 20 Prozent

In der Lieferkette würde die Zunahme der E-Mobilität ohne Gegenmaßnahmen sogar zu einem Drittel mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen führen. Wir leiten stattdessen eine Trendumkehr ein und senken die Emissionen. Unser Ziel: die nachhaltigste Lieferkette unserer Industrie. Mit unseren Lieferanten haben wir vereinbart, dass sie bei der Produktion von Batteriezellen ausschließlich Grünstrom verwenden. Allein diese Maßnahme bedeutet in den nächsten zehn Jahren rund 10 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> weniger.

### **Klimaneutrales Geschäftsmodell über die gesamte Wertschöpfungskette bis 2050**

Wir denken schon jetzt wieder weit voraus. So wollen wir die Wertstoffkreisläufe weiter schließen, etwa indem wir den Anteil an Sekundärmaterial in unseren Fahrzeugen erhöhen. Im Vergleich zu Primärmaterial lassen sich dadurch die CO<sub>2</sub>-Emissionen noch einmal erheblich senken. Einen Ausblick, wie wir in Richtung Kreislaufwirtschaft steuern, geben wir auf der IAA 2021.

Unser klarer Anspruch lautet: Das **GRÜNSTE ELEKTROAUTO** kommt **VON BMW**. Wir senken die CO<sub>2</sub>-Emissionen je Fahrzeug über die gesamte Wertschöpfungskette. Das zeichnet die **BMW Group** aus.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig den Menschen das Auto ist. Die Nachfrage soll insgesamt weiter steigen. Schon in diesem Jahr wollen wir beim Absatz wieder das Niveau vor Corona erreichen. Unsere Perspektive ist immer langfristig. Dabei zielen unsere Entscheidungen auf Wertsteigerung, Profitabilität und Wachstum in enger Verbindung mit Nachhaltigkeit, Klimaschutz und sicheren Arbeitsplätzen. Auf diesem Fundament bleibt Ihr Unternehmen ein Werte schaffendes, sicheres und zugleich attraktives Investment.

Unternehmerisch eigenständig zu sein, ist für uns ein hohes Gut. Aus dieser Position heraus schaffen wir eine neue Mobilität für unsere Kundinnen und Kunden. Bis 2025 investieren wir mehr als 30 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung – und damit in die Zukunft Ihres Unternehmens. Allein das zeigt unsere starke Zuversicht.

Starten Sie durch mit uns in ein vielversprechendes Jahrzehnt!

Ih  


**OLIVER ZIPSE**

Vorsitzender des Vorstands